

Leitfaden

Inhaltlicher Aufbau der Masterarbeit im MBA Agribusiness

Dr. Regina Hebisch & Karina Schell

2019

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Zusammenfassung, Abstract.....	3
Teil 2: Einleitung.....	4
Teil 3: Theorie- und Literaturüberblick.....	4
Teil 4: Material und Methoden.....	5
Teil 5: Ergebnisse	6
Teil 6: Diskussion	6
Teil 7: Fazit.....	7

Bei der Anfertigung der Masterarbeit geht es uns darum, dass Sie Ihre fachlichen und wissenschaftlichen Fertigkeiten, die Sie im MBA Agribusiness erworben haben, anwenden und darlegen. Durch Ihre wissenschaftliche Abschlussarbeit zeigen Sie uns, dass Sie in der Lage sind, basierend auf einer breiten Literaturrecherche und der Diskussion relevanter Fachtheorien, Ihre Resultate in sprachlicher wie auch in formaler Hinsicht angemessen einzubetten und darzustellen. Sie setzen darüber hinaus unter Beweis, dass Sie mittels adäquater Methoden des Fachgebietes eine Forschungsfrage in einem festgelegten Zeitraum und in Eigenregie bearbeiten können sowie ein wissenschaftlich begründetes Urteil entwickeln und zu wissenschaftlich fundierten Aussagen gelangen können.

Teil 1: Zusammenfassung, Abstract

Mit dem Abstract geben Sie einen kompletten und vor allem einen komprimierten Überblick über Ihre wissenschaftliche Arbeit und Forschung. Die Zusammenfassung sollte nicht mehr als 300 Worte umfassen, aber dennoch auf wesentliche theoretische Annahmen, Fragestellung(en), Material, Methoden, Hauptergebnisse sowie Schlussfolgerungen eingehen. Sie geben in Ihrer Zusammenfassung dabei nur Aspekte wieder, die Sie in ihrer Masterarbeit bereits erwähnt haben – keine neuen Aspekte!

Interessierten wird mit dem Abstract ermöglicht, den Inhalt Ihrer Forschung zu erfassen, ohne die gesamte Arbeit lesen zu müssen. Der Abstract sollte jedoch dazu anregen, die Arbeit im Detail lesen zu wollen.

Schreiben Sie den Abstract erst, wenn der restliche Teil der Arbeit bereits steht, indem Sie folgende Fragen beantworten:

- (A) Was ist der theoretische Ausgangspunkt Ihrer Forschungsfrage?
- (B) Warum konnten wissenschaftliche Studien ähnliche Forschungsfragen bisher nicht beantworten?
- (C) Mittels welcher Theorien und wissenschaftlichen Argumentationen sowie unter Hilfenahme welcher Methodik haben Sie sich der Forschungsfrage genähert?
- (D) Was sind die wichtigsten Resultate und Erkenntnisse Ihrer Forschung?
- (E) Was leiten Sie aus Ihren eigenen Erkenntnissen für das übergeordnete Forschungsfeld ab?

>> Stil: ansprechend, prägnant; Erwähnung entscheidender „buzzwords“

Teil 2: Einleitung

Für die Masterarbeit ist ein klar eingegrenztes Thema zu wählen. Es gilt, eine präzise Forschungsfrage zu identifizieren und die Relevanz dieser Frage für Wissenschaft und Praxis herauszuarbeiten. Ihre Einleitung ist genau dafür da: Sie führen in das Thema sowie in Ihre Forschungsfragestellung ein und betten diese in einen größeren Kontext. Wenn Sie eine experimentelle Arbeit verfassen, sollte aus der Einleitung ebenfalls hervorgehen, auf welche Art und Weise eine Lösung gefunden werden soll. Verfassen Sie hingegen eine Literaturlarbeit, steht an dieser Stelle eine Übersicht über Schwerpunkte und Vorgehensweisen, die im Rahmen der Arbeit angestrebt werden. Ihre Einleitung soll einen groben Überblick über die Struktur der Arbeit geben und einen deutlichen roten Faden aufzeigen.

Der Einleitungsteil lässt sich in drei Bereiche untergliedern:

- (A) Hinführung zum Thema
- (B) Problemstellung
- (C) Zielsetzung

>> **Stil: sachlich, strukturiert; Einführung zentraler Fachbegriffe**

Teil 3: Theorie- und Literaturüberblick

Der Literatur- und Theorieüberblick ist die Basis Ihrer Masterarbeit und stellt die Grundlage der späteren Diskussion dar. Dieses Kapitel sollte daher so lang wie nötig und so kurz wie möglich sein, das heißt, es soll ausschließlich Informationen enthalten, die für die Beantwortung Ihrer Forschungsfrage, für die Struktur der Arbeit und die Wahl der Methoden von Relevanz sind. Es gilt nicht, das Rad neu zu erfinden, sondern auf Basis bestehender Theorien Lösungsansätze für die aufgeworfene Fragestellung zu entwickeln. Ausschlaggebend ist also die kritische Diskussion und Auswahl möglicher theoretischer Zugänge und darauf aufbauend die Anwendung der Theorie auf das eigene Thema entlang des wiederzuerkennenden roten Fadens der Einleitung. Vordergründig ist hier die Reflektion von herangezogenen theoretischen Zugängen für die eigene Themenstellung und nicht die Beschreibung von Theorien an sich.

Stellen Sie in diesem Kapitel also den Stand der Forschung (State of The Art) unter der Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Debatten und auf der Basis relevanter Review- und Fachartikel dar. Zeigen Sie in diesem Kapitel ebenfalls Wissenslücken auf, die Sie mithilfe Ihrer Forschungsfrage zu füllen versuchen, und arbeiten Sie die Notwendigkeit sowie die Relevanz Ihrer Forschungsarbeit heraus. Lesende sollen aus diesem Teil alle Informationen erhalten, die notwendig sind,

um Ihre Herangehensweise, das Theoriegerüst sowie das Forschungsfeld mit Ihren späteren Ergebnissen und Schlussfolgerungen in Zusammenhang bringen zu können.

Thematisieren Sie folgende Aspekte in diesem Kapitel:

- (A) Zielsetzung der Arbeit sowie Präzisierung der Forschungsfrage und Hypothesen
- (B) Darlegung schon vorhandener Forschungsergebnisse
- (C) Darlegung spezieller Sachverhalte, die zum Verständnis beitragen
- (D) Definitionen und Hintergründe

>> Stil: erörternd, detailreich, aber fokussiert; Aufbereitung relevanter Literatur & Debatten

Teil 4: Material und Methoden

Im Kapitel Material und Methoden nennen Sie alle Informationen, die notwendig sind, sodass Dritte Ihre Forschung replizieren können. Um die Nachvollziehbarkeit ihrer qualitativen oder quantitativen Forschung zu gewährleisten, verfassen Sie in diesem Teil eine detaillierte Beschreibung Ihres Verfahrens- und Versuchsaufbaus sowie der anschließenden Datenanalyse unter der Nennung aller verwendeten und benötigten Ressourcen. Führen Sie allgemein übliche Verfahren und Analysen durch, ist es ausreichend, eine Beschreibung der Logik des Verfahrens und der Analyse auszuführen und dabei auf einschlägige Literatur zu verweisen. Verwenden Sie methodische Neuentwicklungen, müssen Sie diese begründen und detailliert beschreiben.

Erwähnen Sie für alle verwendeten Geräte und Computerprogramme in Klammern das dazugehörige Unternehmen sowie den Unternehmenssitz; Beispiel: Statistiksoftware SPSS (IBM Corp., New York, U.S.A.).

Folgende Angaben sollten enthalten sein:

- (A) Welches Material wurde eingesetzt?
- (B) Wie wurde der Fragebogen entwickelt?
- (C) Welche Geräte wurden verwendet? Wie wurden diese konfiguriert?
- (D) Woher stammt die Stichprobe?
- (E) Wie wurden die Daten erhoben (Erhebungsdesign)?
- (F) Nach welcher Methode oder nach welchem Prinzip wurde verfahren (Literaturangaben)?

- (G) Warum wurde die genannte Methode ausgewählt?
- (H) Wie wurden die Daten ausgewertet?
- (I) Fragebogenbeschreibung

>> **Stil: nachvollziehbar, exakt; Beschreibung aller Ressourcen, Verfahren und Analyseschritte**

Teil 5: Ergebnisse

Im Ergebnisteil präsentieren Sie nüchtern Ihre Forschungsergebnisse. Bitte beachten Sie, in diesem Kapitel Ihre Ergebnisse lediglich darzustellen, keinesfalls aber zu diskutieren oder zu bewerten. Bereiten Sie die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse tiefgründig und passgenau für Ihre Forschungsfrage auf, denn eine häufige „Gefahr“ von Masterarbeiten ist eine zu schwammige Analyse beziehungsweise unscharfe Bearbeitung der eigenen Forschungsfrage. Entscheidend für dieses Kapitel ist es, dass Sie der zu untersuchenden Fragestellung auf den Grund gehen. Visualisieren Sie deswegen zentrale Erkenntnisse zusätzlich in Form von eigenen Tabellen und Abbildungen.

Arbeiten sie qualitativ beispielweise mittel Interviews, müssen Sie Ihre Ergebnisse mit dem entsprechenden empirischen Datenmaterial beschreiben und belegen. Dabei werden beispielsweise Zitate aus den Transkripten der Interviews mit mehr als drei Worten kursiv und in Anführungszeichen gesetzt und jeweils mit der Interviewnummer (I) (z.B. I3 für Interview Nummer Drei) und der Zeilenangabe im Transkript (L) versehen. Transkripte sind jeder Arbeit als Quelldatei in elektronischer Form anzuhängen.

Arbeiten Sie quantitativ, müssen Sie ebenfalls alle Ergebnisse mit entsprechenden statistischen Kennwerten belegen.

>> **Stil: darstellend, stichhaltig; strukturierte Präsentation der Ergebnisse**

Teil 6: Diskussion

Dies ist das Schlusskapitel Ihrer Arbeit, hier fassen Sie alle wesentlichen Forschungsergebnisse zusammen und schließen den Bogen zu den eingangs gestellten Forschungsfragen. Achten Sie stets darauf, Ihren Argumentationsfaden der Arbeit klar im Blick zu behalten und dem „roten Faden“ des Einleitungs- und Theorie- teils zu folgen.

Beantworten Sie des Weiteren in diesem Teil Ihre Forschungsfragen und betrachten Sie diese dabei kritisch und aus mehreren Perspektiven unter Einbeziehung der

eingangs diskutierten Literatur und wissenschaftlichen Debatten. Erklären Sie hier Ihre eigenen Ergebnisse mit Hilfe bestehender Literatur so plausibel wie möglich, prüfen Sie beispielsweise, ob Ihre Ergebnisse den Aussagen anderer Autoren entsprechen oder diese widerlegen. Stellen Sie eigene Überlegungen an; diese sind dann durch den Konjunktiv zu kennzeichnen.

Beachten Sie, dass es in Ihrer Masterarbeit – und in der Wirtschaftswissenschaft generell – nicht nur um das Erarbeiten von fundierten Problemlösungen geht. Aus wissenschaftlicher Perspektive sind die Überlegungen, die Sie in Ihrer Masterarbeit anstellen, wichtiger als das Angebot an tatsächlichen Lösungsvorschlägen. Nichtsdestoweniger sollen Sie Ihre Masterarbeit mit diesem Schlusskapitel zu einem logischen Ende führen. Das bedeutet, dass Sie auch nicht eindeutige Lösungen darlegen und begründen sowie Schwächen der eigenen Studie aufzeigen.

>> Stil: fachlich, gegenüberstellend, vergleichend; keine Wiederholung der Ergebnisse

Teil 7: Fazit

Zu guter Letzt dient das Fazit dazu, die Bedeutung der Arbeit für die Wissenschaft und Praxis zu reflektieren. Zeigen Sie im Fazit, welche Forschungsfragen künftig von Relevanz sind und welchen Nutzen potentielle Ergebnisse bringen können. Erörtern Sie in diesem Zuge die Bedeutung der eigenen Arbeit und leiten Sie Fragen und Aspekte ab, die den Umfang der Masterarbeit gesprengt hätten, aber dennoch relevant für das Forschungsfeld sind.

Abschließend sollten Sie einen Ausblick über weiteren Forschungsbedarf geben.

- (A) Welche Erkenntnisse können aus Ihrer Arbeit gezogen werden?
- (B) Welches sind die wichtigsten Daten und Fakten, die Sie resümieren können?
- (C) Wie würden Sie ihre eingangs gestellte Forschungsfrage prägnant beantworten? – oder/und –
- (D) Welche Fragen sind beispielsweise aufgrund unzureichender Datengrundlage offengeblieben?
- (E) Welche Aspekte können Sie aus Ihrer Forschungsarbeit herausstellen, die lohnende Ansatzpunkte für künftige Forschungsprojekte wären?

>> Stil: schlussfolgernd, zusammenfassend; Reflektion & Ausblick der eigenen Forschung

Kontakt

Karina Schell
AgriCareerNet – Netzwerk für Agrarkarrieren

Georg-August-Universität
Fakultät für Agrarwissenschaften
Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen

karina.schell@uni-goettingen.de
www.agri-career.net

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21020 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung